

Helle Panke
zur Förderung
von Politik,
Bildung und
Kultur e.V.

Kontaktstelle Berlin
der Rosa-Luxem-
burg-Stiftung
Gesellschafts-
analyse und
Politische Bildung
e.V.

Kopenhagener
Straße 76
10437 Berlin -
Prenzlauer
Berg
Tel.: (030)
47 53 87 24
FAX (030)
47 37 87 78
oder 75

Schöne Ferien!

Automaten



„Sehen Sie, mein junger Freund, das Grammophon gleicht einem Minister. Es redet unter einem gewissen Druck, wiederholt sich ständig, kreischt, wenn es nur ein wenig aufgezogen wird, und läuft in Richtung Mitte ab.“

In dieser
Ausgabe

- o Veranstaltungsangebot für Juni ... Seiten 3-6
- o Zehn Jahre Vereinigungspolitik ... Seite 7
- o Andere Vereine und Institutionen ... Seite 8
- o Wissenschaftliche Konferenzen ... Seiten 9-10

Beiträge und Spenden

Auch in den vergangenen Wochen erreichten uns Geld- und Buchspenden. Wir möchten uns auch auf diesem Wege für die Unterstützung des Vereins bedanken.

Die Mitgliedschaft möglichst vieler Interessenten (Beitrag monatl. 5.-DM, erm. 2.-DM), die Überweisung von Spenden —

Postbank Berlin,
BLZ 100 100 10,
Kontonummer
6017 64-104

sowie die Übergabe von Bücherspenden sind für die Existenz des Vereins lebensnotwendig.

Beiträge und Geldspenden sind steuerlich absetzbar.

„Helle Panke“
im Internet
www.ostpage.de

Illustration auf
Seite 1:

Olaf Gulbransson
aus *Simplicissimus*
Jg. 1913-1914

Helle Panke ZUR FÖRDERUNG VON POLITIK, BILDUNG UND KULTUR E.V.

Kopenhagener Straße 76,
10437 Berlin - Prenzlauer Berg

Tel.: (030) 47 53 87 24 FAX (030) 47 37 87 78 oder 75

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Mo, Mi 9.00 - 12.00 Uhr

Di, Do 14.00 - 18.00 Uhr

„Helle Panke“ wurde 1991 in der Rechtsform als eingetragener Verein mit anerkanntem gemeinnützigem Charakter gegründet. Der Verein unterbreitet Angebote zur politischen Bildung und organisiert Gespräche und Lesungen mit Autoren sozialwissenschaftlicher und belletristischer Literatur. Alle Veranstaltungen sind öffentlich, die Teilnahme von Nichtmitgliedern ist ausdrücklich erwünscht.

Das Programm kann in Berliner Zeitungen und Zeitschriften wie Berliner Morgenpost, Berliner Zeitung, TAZ, Neues Deutschland, Junge Welt, zitty u.a. in den täglichen bzw. Wochenvorschauen eingesehen werden. Interessenten erhalten das Monatsprogramm auf Wunsch zugeschickt.

Der Verein verfügt über keine eigene Bildungsstätte, die Angebote sind in der Regel Abendveranstaltungen mit geringfügigem Eintritt (3.- bis 4.- DM) und finden zumeist in Berlin-Prenzlauer Berg Kopenhagener Straße 76 statt.

Veranstaltungsschwerpunkte sind:

- Kritische und quellengestützte Auseinandersetzung zu Eckpunkten der Geschichte der DDR und zu Wechselbeziehungen beider deutscher Staaten
- Probleme des deutschen Vereinigungsprozesses
- Philosophische Theorien und Modelle in Geschichte und Gegenwart
- Kritische Befragung der theoretischen Auffassungen von Marx, Engels, Lenin und anderer Theoretiker der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung
- Diskussionen zu Grundfragen der ökonomischen Entwicklung in den Industriestaaten, insbesondere in Deutschland
- Präsentationen interessierter Verlage, Vorstellung von Neuerscheinungen
- Schriftstellerlesungen und andere kulturelle Veranstaltungen
- Podiumsdiskussionen zu aktuell-politischen Problemen

Der Verein „Helle Panke“ e.V. ist Kooperationspartner der Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin und Mitglied des Rates der PDS-nahen Landesstiftungen für politische Bildung

IMPRESSUM

HERAUSGEBER IST DER VORSTAND DES VEREINS „HELLE PANKE“ ZUR FÖRDERUNG VON POLITIK, BILDUNG UND KULTUR E.V. V.I.S.D.P. BIRGIT POMORIN

REDAKTION UND GESTALTUNG: DR. PETER WELKER, AXEL HEMPEL

ERSCHEINUNGSWEISE MONATLICH, KOSTENLOSE ZUSENDUNGEN AN VEREINSMITGLIEDER, BESTELLUNGEN GEGEN SCHUTZGEBÜHR MÖGLICH.

REDAKTIONSSCHLUß DER NÄCHSTEN AUSGABE 7. AUGUST 2000

Veranstaltungsangebot Juni 2000

☞ Freitag, 26. Mai 2000, 19.00 Uhr

Vortrag mit Diskussion

Geschichtliche Totalität und Humanismus.

Leo Koflers subjekttheoretisch fundierter Marxismus

Referent: **Dr. Hartmut Krauss** (Osnabrück)

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Demokratischen Presseclub

Eintritt: 3.- DM

Ort: Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin.

☞ Sonnabend, 27. Mai 2000, 10.00 Uhr

Seminar

Geschichtliche Totalität und Humanismus.

Leo Koflers subjekttheoretisch fundierter Marxismus

Leitung: **Dr. Hartmut Krauss** (Osnabrück) und **Uli Weiß**

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Demokratischen Presseclub

Eintritt: 3.- DM

Ort: Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin

☞ Montag, 5. Juni 2000, 18.00 Uhr

Neue Medien und ihr Nutzen in der politischen Bildung
Internet-Lehrgang

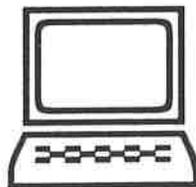
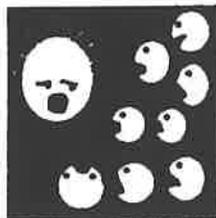
Seminarleiter: **Nils Kaiser**

Bitte um sofortige Voranmeldung. Teilnahme nur nach vom Veranstalter bestätigter Voranmeldung möglich, da nur wenige Computer-Arbeitsplätze zur Verfügung stehen.

Teilnahmegebühr: 5.- DM

Ort: Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin

Beachten Sie bitte die nebenstehenden Ergänzungen zu unserem Maiprogramm!





☞ Dienstag, 6. Juni 2000, 19.00 Uhr

Vielfalt sozialistischen Denkens

**Sozialistische Ideen im antikolonialen Nationalismus
– das Beispiel Nehru**

Referent: Prof. Dr. Joachim Heidrich

Moderation: Prof. Dr. Harald Neubert

Eintritt: 3.- DM

Ort: Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin

☞ Mittwoch, 7. Juni 2000, 19.00 Uhr

PDS nach Münster –

**Neue Chance für antikapitalistische Kritik
und sozialistische Alternative**

Referent: Dr. Winfried Wolf (MdB)

Moderation: Uli Weiß

Eintritt: 3.- DM

Ort: Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin

☞ Mittwoch, 14. Juni 2000, 19.00 Uhr

Marzahner Gesellschaftspolitisches Forum im Verein „Helle Panke“

**Wie weiter mit der programmatischen Debatte
nach dem Parteitag von Münster**

Referent: Robert Scholz, Mitglied des Landesvorstandes der PDS

Moderation: Prof. Dr. Hans-Joachim Gutjahr

Eintritt: 3.- DM

Ort: Alt Marzahn 64, Klubkeller

☞ Donnerstag, 15. Juni 2000, 19.00 Uhr

Buchvorstellung unter Anwesenheit von Verlag, Herausgebern
und Autoren

**„Um des Friedens willen - Nachdenken über
Wege in eine friedliche menschliche Gesellschaft“**

erschienen im Karl-Dietz-Verlag Berlin, Hrsg. Ingomar Klein und Wolfgang Triebel. In diesem Buch unterbreiten die Herausgeber und weitere Autoren, unter ihnen Stefan Doernberg, Hans Luft, Hermann Klenner, Harald Neubert, Gregor Putensen, Manfred Wekwerth, Dieter Wittich, ihre Gedanken, wie eine dem Frieden verpflichtete Politik gestaltet und von jedem verantwortungsbewußten Bürger unterstützt werden mußte.

Eintritt: 3.- DM

Ort: Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin

↳ Mittwoch, 14. Juni 2000, 18.00 Uhr

Lesecafé

Ort: Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin

↳ Sonnabend, 17. Juni 2000, 10.00 Uhr

Wissenschaftliche Konferenz

Thema: **Denkort Hohenschönhausen. Sowjetische Speziallager zwischen Verdrängung und Aufarbeitung**

Neben Beiträgen von **Dr. Eberhard Schulz (Jena), Dr. Wilfriede Otto, Dr. Lutz Priess, Prof. Dr. Jürgen Hofmann** erwarten wir weitere Angebote von Spezialisten und Betroffenen.

Ab 14 Uhr besteht die Möglichkeit, die nahegelegene Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen sowie die Begräbnisstätte für namenlose Speziallagerinsassen zu besichtigen.

Gemeinsame Veranstaltung mit der Fraktion der PDS in der BVV Hohenschönhausen von Berlin

Siehe Seite 9!

Eintritt: 3.- DM

Ort: Sitzungssaal der BVV Hohenschönhausen,
Große-Leege-Straße 103 in 13055 Berlin

↳ Sonntag, 18. Juni 2000, 10.00 Uhr

Marzahner Sonntagsgespräch mit **Karl Gass** zu seinem Buch

**„Der Zauber eines Revolutionärs.
Das kurze Leben des Max Dortu“**

Moderation: Norbert Seichter

Eintritt: 3.- DM

Ort: Alt Marzahn 64, Klubkeller

↳ Dienstag, 20. Juni 2000, 19.00 Uhr

Vor zehn Jahren

Das Ende der DDR-Diplomatie

Gespräch mit **Birgit Malchow**, der Herausgeberin des Buches

„Der Letzte macht das Licht aus“

Moderation: Marlene Vesper

Eintritt: 3.- DM

Ort: Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin





↳ Donnerstag, 22. Juni 2000, 19.00 Uhr

Buchvorstellung

„Zehn Jahre Vereinigungspolitik.

Kritische Bilanz und humane Alternativen“

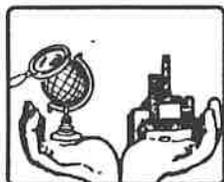
Referent: **Prof. Dr. Fritz Vilmar**

Siehe Seite 7!

Moderation: **Dr. Stefan Bollinger**

Eintritt: **3.- DM**

Ort: **Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin**



↳ Montag, 26. Juni 2000, 19.00 Uhr

Reihe „Ökonomie und Politik in unserer Zeit“

Ist die EU fit für die Osterweiterung?

Referent: **Dr. Helmuth Markov (MdEP)**

Moderation: **Dr. Jörn Schüttrumpf**

Eintritt: **3.- DM**

Ort: **Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin**

↳ Dienstag, 27. Juni 2000, 19.00 Uhr

Jörg Haider und die „Neuen Rechten“

Referent: **Prof. Peter Gstettner (Wien)**

Moderation: **Prof. Dr. Rolf Richter**

Eintritt: **3.- DM**

Ort: **Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin**

"Helle Panke"
setzt sein
Programm nach
der Sommerpause
Anfang September
fort.

Anzeige

Private Rente

wird immer wichtiger!

- Geringe monatliche Beiträge
- Große Steuervorteile
- Einmalbeiträge mit Sofort-Rente möglich
(schützt vor Halbierung des Sparerfreibetrages)

WOLLEN SIE MEHR WISSEN?

Lothar Brümmer,

Procura

☎ 47556623 / 8315105

Fritz Vilmar (Hg.)

Zehn Jahre Vereinigungspolitik

Kritische Bilanz und humane Alternativen

Reihe: *Kritische Analysen zur Vereinigungspolitik - Bd. 1*

trafo verlag dr. wolfgang weist, Berlin 2000, 286 S. DM 34,80 -
ISBN 3-89626-221-1

Mit diesem neuen Sammelband von Fritz Vilmar wird zum ersten Mal eine umfassende kritische Zehnjahres-Bilanz der Vereinigungspolitik vorgelegt: Für alle, die es nicht ertragen können, daß das verflossene Jahrzehnt schöngeredet wird und die z. T. katastrophalen Fehlleistungen als „unabänderlich“ verharmlost werden. Daher werden auch realistische, humane Alternativen vorgestellt. In diesem Band wird die grundlegende Kritik des Autors und Herausgebers („Kolonialisierung der DDR“, 1995) aktualisiert und präzisiert. Er zeichnet sich aus durch Beiträge prominenter kritischer Autoren wie Daniela Dahn, Ulrich Busch, Rolf Reißig, Edelbert Richter und Klaus Steinitz

Aus dem Inhalt:

- ♦Der Begriff der Strukturellen Kolonialisierung
- ♦Die Ostdeutschen nach zehn Jahren: Einstellungen – Werte – neue Identität
- ♦Soziale Liquidation oder massive Diskriminierung ostdeutscher Eliten
- ♦Deindustrialisierung 1989 - 1999
- ♦Die überstürzte Währungsunion - ein destruktives wahltaktisches Kalkül
- ♦Transfer West-Ost und Ost-West: Wer machte das große Geschäft?
- ♦Bewahrung der ostdeutschen Agrargenossenschaften
- ♦„Aufhebung“ soziokultureller Einrichtungen der DDR

Bitte senden Sie mir diese Bestellung zu mit Ihrer genauen Adresse
Name:

Straße:

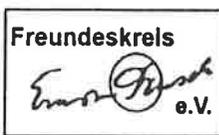
Ort:

Bitte fügen Sie einen Scheck oder Schein bei:
Prof. Fritz Vilmar, Winterfeldtstr. 90, 10777 Berlin



Ich bin in der Lage, Ihnen hiermit ein Prüfaxemplar dieses Sammelbandes zur Verfügung zu stellen zu DM 19,— (20,— incl. Versand) statt DM 34,80 im Buchhandel.

VERANSTALTUNGEN ANDERER VEREINE UND INSTITUTIONEN



- ↻ **Rosa-Luxemburg-Stiftung Gesellschaftsanalyse und Politische Bildung e.V.** Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin
27. Juni; 10 Uhr: Wird es im 21. Jahrhundert eine Neuschöpfung der menschlichen Gattung geben? Mit Prof. Dr. Harry Nick. Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, Seniorenklub
- ↻ **Berliner Gesellschaft für Faschismus- und Weltkriegsforschung** Stauffenbergstr. 13-14, 10785 Berlin, Saal C
13. Juni; 15 Uhr: Florian Schmaltz: Die I.G. Auschwitz und die Entstehung des KZ-Lagers Monowitz
- ↻ **Verein zur Förderung von Kultur, Wissenschaft und politischer Bildung ELBE/SAALE** Blumenstraße 16, 06108 Halle
15. Juni; 18 Uhr: Prof. Dr. Michael Brie (angefragt): Die Idee des Sozialismus und die kapitalistische Moderne. Ort: Dessau, Galeriecafé, Schloßstraße
- ↻ **Verband für Internationale Politik und Völkerrecht** Wallstraße 17-22, 10179 Berlin
7. Juni; 10 Uhr: Botschafter der Republik Kuba: "Kuba heute". Ort: Club "Spittelkolonnaden, Leipziger Str. 47 (Tel.: 20 44 541)
- ↻ **Freundeskreis Ernst Busch e.V.** Prof. Dr. Jürgen Elsner, Heinestraße 97, 16341 Zepernick
3. und 4. Juni: Busch 2000 im Brecht/Weigel-Haus Buckow
3. Juni; 11 Uhr: "Busch singt" I und II. **16 Uhr:** Konzert des Ernst-Busch-Chores Berlin. **19 Uhr:** "Busch singt" III und IV.
4. Juni; 11 Uhr: "Busch singt" V und VI. **16 Uhr:** Ernst Busch – einmal anders, Veranstaltung mit Roger Reinisch. Ort: 15377 Buckow, Bert-Brecht-Straße 30
- ↻ **brandenburger verein für politische bildung "rosa luxemburg"** benzstrasse 18/19, 14482 potsdam
14. Juni; 19 Uhr: Prof. Dr. Jochen Dankert: Die Linke im Europäischen Parlament. Ort: Falkensee, Klubhaus "J. R. Becher", Havelländer Weg
- ↻ **Umweltbüro / Bezirksamt Weißensee** 13086 Berlin, Eingang Pistoriusstr. 17
Ausstellung (noch bis zum 5. Juli 2000): "...wir sind alle kleine (Umwelt-) Sünderlein" – Umweltkarikaturen von Heinz Jankowsky – montags 13 - 16.30 Uhr, dienstags 9 - 12 Uhr, donnerstags 15 - 18 Uhr und nach Vereinbarung!
- ↻ **Beratung für Kriegsdienstverweigerer** Gottfried Eitel, B.f.K. Kirchenkreis Wedding, Nazarethkirchstr. 50
 Wöchentliche Sprechstunde für die kostenlose Beratung von Wehrpflichtigen, die sich überlegen, den Kriegsdienst zu verweigern. Mittwochs 15 - 17 Uhr, Kirche Alt-Pankow, Breite Straße oder nach telefonischer Vereinbarung unter 456 69 37
- ↻ **Ost-West-Arbeitskreis des Bildungswerks Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung** Zeughofstr. 20, 10997 Berlin
14. Juni; 19.30 Uhr: Westlinke und Realsozialismus II – Die DDR: das bessere Deutschland? (Antifaschismus, Internationalismus, Gleichberechtigung...) Ort: Mehringhof, Gneisenaustr. 2a, Versammlungsraum 2. HH, Aufgang rechts, 2. OG

Vor 50 Jahren wurden die letzten drei der ursprünglich zehn sowjetischen Speziallager im Osten Deutschlands aufgelöst. Zu diesem Zeitpunkt war ihre ursprüngliche Zweckbestimmung als Internierungslager für Funktionsträger und Aktivisten des NS-Regimes längst um die Aufgabe erweitert, Einrichtungen der Verfolgung politisch mißliebiger Personen zu sein. Es waren beileibe nicht nur erklärte Gegner der sowjetischen Besatzungsmacht, deren Weg durch diese Speziallager führte oder gar in ihnen endete. Dieses Thema politischer Repression blieb in der DDR ein Tabu und wurde erst ab 1989/90 Gegenstand öffentlicher Auseinandersetzung. Verdrängung einerseits und politische Instrumentalisierung andererseits fordern zu einer streitbaren und zugleich sachkundigen Diskussion heraus. Der Berliner Stadtbezirk Hohenschönhausen war Standort des Speziallagers Nr. 3, das danach als zentrales Untersuchungsgefängnis der sowjetischen Besatzungsmacht und später als Untersuchungsanstalt des Ministeriums für Staatssicherheit weiter verwendet wurde.

Der Verein „Helle Panke e.V.“ lädt Sie deshalb gemeinsam mit der Fraktion der PDS in der Bezirksverordnetenversammlung Hohenschönhausen von Berlin am **17. Juni 2000, 10 Uhr** in den Sitzungssaal der Bezirksverordnetenversammlung Hohenschönhausen von Berlin ein zu einer

Wissenschaftlichen Konferenz

Denkort Hohenschönhausen.

Sowjetische Speziallager zwischen Verdrängung und Aufarbeitung

Neben Beiträgen von **Eberhard Schulz** (Jena), **Wilfriede Otto**, **Lutz Priess**, **Jürgen Hofmann** erwarten wir weitere Angebote von Spezialisten und Betroffenen.

Ab 14 Uhr besteht die Möglichkeit, die nahegelegene Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen sowie die Begräbnisstätte für namenlose Speziallagerinsassen zu besichtigen, deren Gestaltung als „Denkort“ ein Beispiel für den Umgang mit diesem widersprüchlichen und sensiblen Thema sein könnte.

Dr. Jörn Schütrumpf
„Helle Panke“ e.V.
Vorsitzender

Prof. Dr. Jürgen Hofmann
PDS-Fraktionsvorsitzender

Sie erreichen den Tagungsort in der Großen-Leege-Straße 103 in 13055 Berlin mit dem Bus 256 ab S-Bahnhof Hohenschönhausen oder Lichtenberg bzw. aus dem Stadtzentrum mit den Straßenbahnlinien 5 und 15 (Haltepunkt Obersee-Straße), 13 und 18 (Haltepunkt Haupt-Straße) sowie aus Richtung Friedrichsfelde mit den Straßenbahnlinien 26 und 28 (Haltepunkt Gärtnerstraße).

Eine Imbißversorgung am Tagungsort ist gewährleistet.

Es wird eine Teilnahmegebühr von 3.- DM erhoben.

Rückfragen richten Sie bitte an das Büro des Vereins „Helle Panke“
Tel.: 030-47538724,
Fax: 030-47378778
oder das Büro der PDS-Fraktion in Hohenschönhausen
Tel.: 030-98206054,
Fax: 030-9296901,
Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Daniela Fuchs.

Einladung

Der Berliner Verein zur Förderung der MEGA-Edition e.V. veranstaltet gemeinsam mit der Marx-Gesellschaft e.V., den Herausgebern und dem wissenschaftlichen Beirat der „Beiträge zur Marx-Engels-Forschung. Neue Folge“ und „Helle Panke“ zur Förderung von Politik, Bildung und Kultur e.V. Berlin eine

Wissenschaftliche Konferenz

vom 22. bis 24. September 2000

Thema: Neue wissenschaftliche Erkenntnisse zum Kapital. Der Einfluß des Stalinismus auf das Ende der ersten MEGA
Die Durchführung der Tagung ist sowohl im Plenum als auch in zwei workshops geplant.

Ort: Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein e.V., Werftpfuhl

Als öffentliche Auftaktveranstaltung findet am Freitag, dem 22. September 2000, von 16.00 bis 18.00 Uhr ein Rundtischgespräch über die aktuelle Marx-Rezeption mit Teilnehmern u.a. aus den Niederlanden, Griechenland, Italien, Japan und Rußland statt.

Anmeldung an:
„Helle Panke“ e.V.,
Kopenhagener Str. 76,
10437 Berlin,
Tel: 47 53 87 24,
Fax: 47 37 87 78 od.75

Hiermit melde ich meine Teilnahme zur Konferenz „Neue wissenschaftliche Erkenntnisse zum Kapital. Der Einfluß des Stalinismus auf das Ende der ersten MEGA“ vom 22. bis 24. September 2000 in der Jugendbildungsstätte Werftpfuhl verbindlich an.

- ♦ Ich nehme am Rundtischgespräch in Berlin teil.
- ♦ Ich nehme an der Konferenz in Werftpfuhl teil.
- ♦ Ich möchte folgenden Vortrag/schriftlichen Beitrag anmelden:

Ich wünsche folgende Übernachtung im Gästehaus:

- ♦ EZ (160 DM) ♦DZ (120 DM)♦ ermäßigt (Studenten, Arbeitslose: 80 DM)

Die Kosten verstehen sich incl. Vollverpflegung

Die Anreise nach Berlin erfolgt mit

- ♦ Bundesbahn/BVG bis Berlin Ostbahnhof ♦ PKW

Anmeldefrist ist der 1. Juni 2000. Für spätere Anmeldungen kann eine Teilnahme nicht garantiert werden.

Mit der Zusendung des Programms werden auch die Zahlungsmodalitäten mitgeteilt.

Meine Anschrift:

e-mail:

Datum:

Unterschrift:



Neues Deutschland

Im Probeabo jetzt 14 Tage kostenlos!

Abo-Service: Tel. (030) 293 90-800, Fax -630

✂ Ich möchte die Tageszeitung Neues Deutschland 14 Tage kostenlos und unverbindlich testen. Danach entscheide ich auf Ihre Anfrage, ob ich an einem regelmäßigen Bezug interessiert bin.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift

Helle Panke

Bitte schicken Sie den ausgefüllten Coupon an
Neues Deutschland Druckerei und Verlag GmbH, Alt Stralau 1-2, 10245 Berlin

kritisch
links
wöchentlich

Freitag

Die Ost-West-Wochenzeitung

Kostenloses Probeabo
Ich möchte den Freitag 3 Wochen lang kostenlos und unverbindlich testen

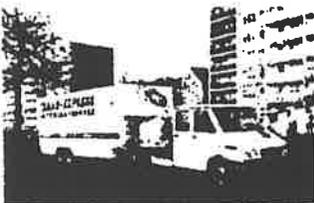
Name, Vorname

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Coupon bitte einsenden an:
Freitag Verlag, Am Treptower Park 28-30, 12435 Berlin

TRANS-EXPRESS



GÜTERTAXI

Tel.: 030/47 300 561
Fax: 030/47 300 563

...für Privat & Geschäft!

pünktlich
zuverlässig
preiswert



13189 Berlin-Pankow, Elsa-Brändström Str.6

**WERDEN SIE VEREINSMITGLIED ODER SPENDEN SIE
ZUGUNSTEN DER HELLEN PANKE**